

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 21 (1943)

Heft: 5

Buchbesprechung: Fachliteratur = Littérature professionnelle

Autor: E.M. / E.E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

telefono. Memore delle prime ali della corrispondenza umana, testimonio fedele del traforo del Gottardo e di ben tre guerre, già indispensabile ausilio nella titanica lotta per la creazione della via delle genti, rassegnato scomparire, fiero d'aver adempito sì importante missione.

Telegrafo Aiolo.

„Telegrafo Aiolo. La scomparsa dell'ultimo apparecchio Morse nel Ticino segna la fine di un importante periodo nella storia dei traffici. Possano anche i nuovi mezzi di comunicazione contribuire a rinsaldare sempre più i legami di amicizia che avvincono il Ticino alla madre patria.

Divisione telegrafi e telefoni.“

Au Palais de Justice. La „Suisse“ a publié, en date du 23 juillet dernier, la communication suivante:

Fachliteratur — Littérature professionnelle.

„Einführung in die Funktechnik.“ *Verstärkung, Empfang, Sendung.* 2. Auflage. Von Dipl. Ing. Dr. techn. Friedrich Benz, Leiter der Versuchsanstalt für Radiotechnik, Wien. Springer-Verlag Wien 1943, brosch. RM. 15.—.

Im vorliegenden Werk wird mit Ausnahme weniger besonderer Teilgebiete die ganze heutige Funktechnik behandelt. Unter möglichstem Verzicht auf komplizierte mathematische Formeln und Ableitungen wird der gegenwärtige Stand dieses modernen Zweiges der Technik systematisch beschrieben. Die umfassende Darstellung bedingt naturgemäss einen gewissen Verzicht auf Detailbehandlung, sie bietet aber andererseits den Vorteil der raschen Orientierung über das Wesentliche auf den verschiedenen Teilgebieten. In diesem Sinn haben wir es hier mit einem Handbuch zu tun, das ausgesprochen praktische Tendenzen verfolgt und damit jedem technisch auf dem Funkgebiet Tätigen etwas bieten kann.

Ihrer Bedeutung im Rahmen der heutigen Funktechnik angemessen, beansprucht die Behandlung der Elektronenröhre, ihrer verschiedenen Ausführungsformen mit Berücksichtigung des letzten Standes der Entwicklung und ihrer Anwendungstechnik einen wesentlichen Teil vom Gesamtumfang des Buches.

Das übersichtlich angelegte Inhaltsverzeichnis gestattet eine rasche Orientierung in dem 548 Druckseiten und 541 Abbildungen, Tabellen und Tafeln umfassenden Band. E. M.

Schaltungsbuch der Fernmeldetechnik. Bearbeitet von Dr. Ing. Fritz Hahn. 2 Bändchen. Verlag Hachmeister & Thal, Leipzig. Preis RM. 3.60 pro Band.

Band I behandelt Signal-, Alarm- und Fernüberwachungsanlagen, Band II Fernsprech-, Telegraphen- und Stromversorgungsanlagen.

Diese Bücher enthalten eine Fülle von Schaltungen aus allen Gebieten der Fernmeldetechnik, die im Verlaufe von Jahren hauptsächlich durch die Firmen Siemens & Halske A.-G., Mixt und Genest A.-G., Telephonbau und Normalzeit A.-G. und andere entwickelt worden sind. Sie spiegeln demnach in Kürze die grosse Entwicklung wider, die die Fernmeldetechnik im Deutschen Reiche gemacht hat. Die aufgeführten Schaltmöglichkeiten auf dem ausgedehnten Gebiete der Fernmeldetechnik, sowie die kurzen Erläuterungen der Schaltvorgänge werden ohne Zweifel auch für den praktizierenden Elektroinstallateur unseres Landes ein wertvolles Hilfsmittel bilden und auch dem heranwachsenden Elektriker und Fernmeldetechniker gute Dienste leisten. W.

L'audience d'hier matin était présidée par M. le juge Fontana. Elle fut consacrée principalement à l'évocation d'un certain nombre de contestations concernant les amateurs de radio.

Nombreux en effet sont ceux qui abusent décidément de l'amplificateur sans aucun souci des malheureux auditeurs malgré eux. Il suffit de passer à midi ou le soir dans certains quartiers pour jouir bénévolement de ces assourdissantes cacophonies qui vous mettent la tête à l'envers. Certains dimanches après-midi aussi font envier le jour du repos... Bref! Ce qui nous intéresse, c'est que depuis quelque temps des contraventions sont dressées contre ceux qui, trop manifestement, incommode leur voisinage. Aussi, un certain nombre de ceux-ci comparaitront-ils, et qui devront attendre à huitaine pour connaître leur jugement.

Die Entwicklung der Feldtelegraphie in der Schweiz. Illustrierte Broschüre, 59 Seiten, von Oberstlt. M. Wittmer, Feldtelegraphendirektor. Verlag: Redaktion des „Pionier“, Schrennengasse 18, Zürich 3. Preis: Fr. 3.— plus 2% WUST und 10 Rp. Porto.

Dieses Schriftchen ist ein Abdruck aus einer Abhandlung, die der Verfasser im „Pionier“ veröffentlicht hat. Es enthält eine kurze Darstellung des Werdens der Kriegstelegraphie, behandelt die Entwicklung des Feldtelegraphendienstes in der Schweiz und berichtet über die bisherige Tätigkeit der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere. Viele nützliche Angaben sind hier auf engem Raum zusammengefasst. Von besonderem Interesse sind auch die in den Text eingestreuten Bilder, die Erinnerungen an alte, zum Teil längst dahingegangene Bekannte in uns wachrufen. E. E.

Brown-Boveri-Mitteilungen Januar-April 1943. Unter der Bezeichnung „Unsere Forschung und Arbeit im Jahre 1942“ bringt Brown Boveri den traditionellen Rechenschaftsbericht über die Entwicklungsarbeiten des letzten Jahres.

Aus dem 72 Seiten starken Heft seien nur einige besonders interessante Fragen erwähnt:

Auf dem Gebiete der Dampfturbinen, das für den schweizerischen Export wichtig ist, sind weitere Erfolge im Sinne der Gewichtsreduktion möglich geworden. Die Entwicklung im Bau von Grossgeneratoren wurde in Richtung der Materialeinsparung und der rationellen Verwendung von Ersatz für Mangelmateriale weitergeführt. Bei den Grosstransformatoren sei auf die besonders interessante Tatsache hingewiesen, dass mit demselben Materialaufwand heute 2,4 mal mehr Leistung transformiert werden kann als im Jahre 1928.

Eine Farbaufnahme zeigt einen Flugmotorenlader im Versuchsbetrieb. Die infolge ihrer raschen Drehung kaum mehr erkennbaren Laufschaufeln geben Durchblick auf die Leitschaufeln, die bei der Gasaustrittstemperatur von 900° C in heller Rotglut stehen. Zwei derartige Lader steigern die Leistung eines 1000-PS-Flugzeugmotors, der in 8000 m Höhe noch 480 PS abgeben würde, wieder auf die volle Leistung.

Auf dem Gebiete der Hochfrequenz-, Nachrichten- und Fernwirktechnik hat die im Jahre 1936 aufgenommene Tätigkeit inzwischen wieder bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Die Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten für den Bau von Mittelwellen-Rundfunksendern sowie von Kurzwellensendern wurden stark gefördert und die gesamte Fernmelde- und Fernwirktechnik, d. h. die Hochfrequenz-Telephonie sowie Fernwirkanlagen, weiterausgebaut.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT.

Telephonsektion. Sektionschef I. Kl.: *Reding Aloys*, Inspektor für automatische Telefonzentralen. Verwaltungsgehilfin I. Kl. Fr. *Angster Meta*, Oberaufseherin in Luzern.

Inspektorat. Bureaugehilfin I. Kl.: Fr. *Flückiger Erika*, Kontrollgehilfin.

Bern. Unterbureauchef: *Wüthrich Ernst*, 1. Telegraphist. Linienmeister *Rufer Emil*, Vorarbeiter II. Kl.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Zürich. *Walder Jakob*, Magazingehilfe I. Kl.

Bern. *Lüthi Ernst*, Wagenführer I. Kl.

Chur. *Mathis Andreas*, Linienmonteur.

Aiolo. Sig'na *Pervangher Corinna*, telegrafista e telefonista.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Olten. *Lingg Edwin*, Linienmonteur.

Redaktion: E. Eichenberger, Generaldirektion PTT, Bern.

Verlag: Sektion für Druck und Wertzeichen der Generaldirektion PTT, Bern.

Druck und Clichés: Hallwag A.G. Bern.